

Umgang mit Arzneimitteln und Psychopharmaka

Für Mitarbeiterinnen aus Pflege und Behindertenhilfe

Beschreibung, Zielsetzung

In diesem Seminar lernen wir die Wirkungsweise der Psychopharmaka – und auch anderer Arzneimittel – speziell beim älteren Menschen, zu verstehen. Wir lernen die Problematik zu erkennen, warum bei älteren Menschen bestimmte Arzneimittel z.B. länger wirken, welche Konsequenzen bestimmte Nebenwirkungen (z.B. sedierende Wirkungen) besonders für ältere Menschen haben usw. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei Fallbeispiele, anhand dessen die TeilnehmerInnen erkennen können, ob im Zusammenhang mit der Arzneimitteltherapie Probleme auftreten können oder vielleicht sogar schon aufgetreten sind.

Ziel des Seminars ist weiterhin, daß sich die TeilnehmerInnen für die Medikation der BewohnerInnen sensibilisieren und dass sie angeregt werden, mit dem Arzt zu sprechen. Durch ihr Grundwissen (was hier auch aufgefrischt werden soll) zeigen sie Kompetenz und Mitverantwortung dafür, dass der Patient/Bewohner die bestmögliche Therapie erhält, in der für ihn am besten geeigneten Dosis.

Inhalte

- allgemeine Dinge über die Wirkung und Anwendung von Arzneimitteln im Alter
- Weg des Arzneimittels durch den Körper
- Veränderungen im Alter, dadurch veränderte Wirkung im Alter (z.B. längere Wirkdauer, stärkere Wirkung im Alter)
- Nervensystem: Wirkungsmechanismus von Psychopharmaka
- Folgende Gruppe der Psychopharmaka mit ihren Wirkungen, Anwendungsgebieten, unerwünschten Wirkungen, Wechselwirkungen, Gegenanzeigen, mit Präparatebeispielen, Vorstellung der jeweils neuesten Präparate:
 - Neuroleptika
 - Antidepressiva
 - Tranquilizer
 - Hypnotika
 - Antidementiva

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeschreibungen, verschiedene Medikationen (aus der Praxis) analysieren usw.